

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe
am **Donnerstag, 19. April 2018, 19:00 Uhr**
im Anthroposophische Zentrum, Kassel

26. April 2018
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD
Boris Benderoth, Mitglied, FDP
Brigitte Borbein, Mitglied, CDU
Dorothea Fischer, Mitglied, parteilos
Brigitte Görgner, Mitglied, CDU
Mirjam Hageböling, Mitglied/Schriftführerin, parteilos
Dr. Achim Link, Mitglied, CDU
Anke Seibert-Schmidt, Mitglied, parteilos
Ulrike Siebert-Karl, Mitglied, SPD

Entschuldigt:

Armin Ruda, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Dieter Beig, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Foodsharing in Kassel
2. Tempo 30-Ende in der Kurhausstraße
3. Straßenbaumaßnahme Oderweg (Abschnitt Druseltalstraße bis Weichselweg)
4. Baumaßnahme Bungestraße 2
5. Stadtmöblierung Rolandstraße/Wilhelmshöher Allee
6. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin Anja Lipschik eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden des Ortsbeirates, den Geschäftsführer des Anthroposophischen Zentrums Herrn Dr. Gerhard Dittrich, Frau Sabine Oschmann von der HNA, sowie Frau Sarah Holz und Frau Paulina Sobanski von Foodsharing Kassel e.V. Die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen werden ohne Änderungswünsche angenommen. Einstimmig wird die Erweiterung der Tagesordnung um folgende

Punkte beschlossen: Baumaßnahme Bungestraße 2 (neuer TOP 4) und Stadtmöblierung Rolandstraße / Wilhelmshöher Allee (neuer TOP 5). Der Punkt „Mitteilungen“ verschiebt sich entsprechend nach hinten.

2 von 5

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Foodsharing in Kassel

Jedes Jahr werden in Deutschland pro Kopf rund 300 kg Lebensmittel weggeworfen.

Um der Lebensmittelverschwendung aktiv entgegen zu wirken, wurde 2012 in Berlin Foodsharing ins Leben gerufen und im gleichen Jahr formierte sich in Kassel eine Gruppe „Essensretter“. Durch feste Kooperationen mit Einzelhändlern und Supermärkten werden täglich nicht verkaufte Lebensmittel vor der Tonne gerettet. Foodsharing betrachtet sich als Ergänzung zur Tafel, denn Foodsharing holt Lebensmittel bei den Einzelhändlern und Supermärkten ab, bei denen die Tafel nicht abholt bzw. an den Tagen, an denen die ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter nicht im Einsatz sind. Die „geretteten“ Lebensmittel werden so genannten „Verteilern“ zugeführt. Dies sind öffentlich zugängliche Lagerräume, die von den Foodsharing-Mitgliedern aufgesucht werden können. Ein Verteiler befindet sich in der Universität (im Asta), der andere soll zeitnah in Kirchditmold eingerichtet werden.

Außerdem werden bei regelmäßigen Kochaktionen die „geretteten“ Lebensmittel in der „Küche für Alle“ in der Neuen Brüderkirche verarbeitet und ausgegeben. Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Dietrich-Bonhoefer-Haus (ESG) in der Mönchebergstraße um 18:30 Uhr ein Stammtisch statt. Foodsharing hat in Kassel 260 Mitglieder.

Foodsharing Kassel ist derzeit auf der Suche nach weiteren Verteilstellen im gesamten Stadtgebiet. Voraussetzungen müssen sein: öffentliche Zugänglichkeit, Lagermöglichkeit und eventuell eine Kühlmöglichkeit.

2. Tempo 30-Ende in der Kurhausstraße

Auf der Kurhausstraße – Stich zum Hochhaus – ist ein Schild „Ende Tempo 30“ angebracht. Dies ist irreführend. Denn gerade hier, wo Fußverkehr vorhanden ist, ist auch Tempo 30 wichtig.

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe bittet den Magistrat, das Schild auf der Kurhausstraße/Einfahrt zur Zufahrt des Hochhauses zu versetzen an das Ende

der Kurhausstraße zu versetzen und zu prüfen, welche weiteren Lösungen es gibt, die dazu führen, dass hier langsam und achtsam gefahren wird.

3 von 5

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Straßenbaumaßnahme Oderweg (Abschnitt Druseltalstraße bis Weichselweg)

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe hat die Maßnahme zur Kenntnis genommen, kann jedoch derzeit keine qualifizierte Entscheidung zwischen Variante 1 und Variante 2 treffen. Der Ortsbeirat bittet um weiterführende Informationen in einer der nächsten Sitzungen von einem Vertreter der Stadt Kassel.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Baumaßnahme Bungestraße 2

Anfrage:

Seit Anfang April wurde eine Baumaßnahme in der Bungestraße 2 begonnen. Da kein Bauschild angebracht wurde, ist für die Nachbarn nicht feststellbar, welches Ausmaß die begonnene Baumaßnahme haben wird.

Es wird angefragt, welchen Umfang die Baumaßnahme haben wird:

- Anzahl der Geschosse
- Ist für ausreichend Stellplätze (zusätzlich zu den bereits vorhandenen) für PKW gesorgt?
- Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- Um was für ein Gebäude handelt es sich?
- Gibt es darüber hinaus noch Informationen, die für die Anwohner wichtig sind?

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Stadtmöblierung Rolandstraße/Wilhelmshöher Allee

Im Rahmen des Projektes „gestalterische Aufwertung der Wilhelmshöher Allee“ ist auf der Wilhelmshöher Allee vor der Hausnummer 276 ein Standort für einen Baum mit einer Baumscheibe sowie eine Bank vorgesehen. Die Pläne des Amtes für

Bauaufsicht, Denkmalschutz und Stadtplanung sehen eine Holzbank mit sechs Meter Länge ohne Rückenlehne vor, da ansonsten die Sicht in das Schaufenster des Tierbedarfsgeschäftes beeinträchtigt wird. Neben die Bank soll ein Hängemüllbehälter (der sich derzeit vor Hausnummer 274 befindet). Ebenfalls dort vorgesehen ist eine Bücherbox. Es gibt eine ausführliche Diskussion.

4 von 5

Beschluss:

Der OBR Bad Wilhelmshöhe lehnt den Vorschlag des Stadtplanungsamtes ab, auf der Wilhelmshöher Allee vor der Hausnummer 276 eine sechs Meter lange Bank aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

Als Alternative schlägt der OBR vor, die Bank zu trennen und als Ensemble über Eck zu stellen und einen Teil der Bank mit einer Lehne auszustatten. Der OBR bittet einen Stadtplaner/-planerin in einer der nächsten Sitzungen, um zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen

12.03.. Ordnungsamt: Geschwindigkeitsmessungen
 13.03.: Kassel Wasser: Kanalbauarbeiten
 28.03.: TSG Wilhelmshöhe: Dankschreiben für Dispositionsmittel
 31.03.: Gesundheitsamt: Schreiben zum Kasseler Gesundheitspreis
 03.04.: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt: Antwort auf Beschluss - Fuß- und Radweg Amalie-Wündisch-Straße

Termine:

24.03.: Laubaktion Freibad Wilhelmshöhe
 04.04.: AGL (Arbeitsgruppe Leben in der Stadt): Einladung von 8 Ortsvorsteherin und Ortsvorsteherinnen zu einem öffentlichen Austausch
 27.04.: Stadtverordnetenvorsteherin: 19 Uhr: Bürgerversammlung im Bürgersaal des Rathauses: Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik
 15.05.: Oberbürgermeister: Einladung an alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zur zukünftigen Arbeit
 05.06.: Anja Lipschik: Informationsveranstaltung zu Büchertauschmöglichkeit im Stadtteil

Die nächste Sitzung des Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe findet statt am Donnerstag, **17. Mai 2018** um 19 Uhr. Themen sind u.a. die

- Verkehrssicherheit des AST in der Druseltalstraße (ein Vertreter der KVG ist eingeladen),
- Unübersichtlichkeit beim Linksabbiegen von der Baunsbergstraße in die Kurhausstraße
- Parksituation in der Hugo-Preuß-Straße / Brabanter Straße vor der Waldorfschule
- Geschwindigkeitsmessung in der Kurhausstraße zwischen 7 und 9 Uhr morgens

Dr. Achim Link ist für die nächste Sitzung entschuldigt.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Mirjam Hageböling
Mitglied/Schriftführerin